

# Aktualisierte Umwelterklärung 2024

Die aktualisierte Umwelterklärung 2024 gilt nur im Zusammenhang mit der Umwelterklärung 2021 und der aktualisierten Umwelterklärung 2022 und 2023.

Sie dokumentiert insbesondere die Auswirkungen der im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen.

Sie belegt, dass das Umweltmanagementsystem funktioniert und das gute Niveau der erreichten verbesserten Umweltleistungen gehalten werden konnte.

Würzburg, 29.07.2024



Stephan Barthelme

Leiter des  
Kilianeums - Haus der Jugend

## Inhaltsübersicht

Inhalt und Impressum	S. 2
Das Kilianeum – Haus der Jugend	S. 3
Die Einrichtung stellt sich vor	
Rechtliche Anforderungen und deren Einhaltung	S. 4
Markante Stationen im Management-Prozess	S. 5
Umweltauswirkungen	S. 7
Indirekte Umweltauswirkungen	S. 9
Direkte Umweltauswirkungen	S. 10
CO <sub>2</sub> -Bilanz und Kernindikatoren	S. 17
Umweltprogramm	
Umweltprogramm 2021-2025	S. 19

## IMPRESSUM

Herausgeber	Kilianeum – Haus der Jugend Ottostraße 1 97070 Würzburg Tel. 0931 / 386-63121 Fax 0931 / 386-63129 E-Mail: <a href="mailto:kilianeum@bistum-wuerzburg.de">kilianeum@bistum-wuerzburg.de</a> Internet: <a href="http://www.kilianeum.de">www.kilianeum.de</a>
Verantwortlich	Stephan Barthelme, Hausleiter
Redaktion	Markus Saukel, Assistent des UMB Stephan Barthelme, Hausleiter

## Zur Einrichtung „Kilianeum – Haus der Jugend“

Zu den in der Umwelterklärung 2021 auf S. 9/10 genannten Einrichtungen gab es durch Neuorganisation der Belegung der Dienstgebäude der Diözese Würzburg nachfolgende Änderungen. Bereits in den vergangenen Jahren wurde berichtet, dass die Stabsstelle „Koordinierungs- und Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt“, das „Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige Pastoralreferent\*innen“, die „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) sowie die Dienststelle des „Religionspädagogischen Instituts“ das Kilianeum verlassen haben. Im Jahr 2023 ist die „Fränkische Jakobusgesellschaft“ zum 28.02.2023 ausgezogen, außerdem verließen am 28.11.2023 das „Dekanatsbüro Würzburg“ und am 29.11.2023 der „Integrationsfachdienst“ das Gebäude. Am 08. Dezember 2023 fand der Auszug des „Referats Buchhaltungseinheit“ statt. Davor zog bereits das „Referat Tagungsbetriebe“ am 01. Juni 2023 aus dem Kilianeum aus.

Im Zuge der Reorganisation bei der Belegung der diözesanen Bürogebäude haben ab dem 05. Dezember 2023 die „Abteilung Pastorale Entwicklung und Konzeption“, die Geschäftsstelle des „Diözesanrats der Katholiken“, die Dienststelle „Schöpfungsverantwortung und Klimaschutz“, die „Diözesanstelle Weltkirche“ sowie die Fachstelle „Seniorenpastoral“ ihre neuen Büroräumlichkeiten im Kilianeum bezogen. Bereits in den Vorjahren war der „DJK-Diözesanverband“ neu ins Kilianeum eingezogen.

Die bisherige Regionalstelle der Kirchlichen Jugendarbeit firmiert nun unter dem Namen „kja Mainfranken - Regionale Fachstelle für Kirchliche Jugendarbeit in der Region Mainfranken“. Die „Altenheimseelsorge“ fungiert unter dem neuem Namen „Fachstelle Ehrenamt im Krankenhaus und Seniorenheimen“.

Im Kilianeum waren zum 31. Dezember 2023 **108 Mitarbeiter\*innen** - davon **54 in Vollzeit** und **54 in Teilzeit** – beschäftigt, also **86** sogenannte „Vollpersonen“<sup>1</sup>. Für die Berechnung der Personen pro Kopf müssen zu den Mitarbeiter\*innen noch die Bewohner\*innen der beiden Jugend-WGs (sechs junge Menschen) hinzugezählt werden, somit rechnen wir mit einer Vollpersonenzahl von **92 Personen**.

Im Jahr 2023 standen über weite Strecken des Jahres wegen der Dienststellenumzüge ganze Gebäudeteile leer - insofern ist die Vollpersonenzahl mit Stand 31.12.2023 nicht wirklich aussagekräftig, da ab Dezember 2023 wieder ganze Dienststellen eingezogen sind. Die Leerstände spiegeln sich somit in den Zahlen nicht wieder, das ist methodisch aber auch nicht darstellbar.

Hinzu kommen rund hundert ehrenamtliche Mandatsträger\*innen in den Verbänden, die stundenweise in den Büros präsent sind und ehrenamtlich mitarbeiten. Da die Turnhallennutzung sowie die Selbstversorgungseinheit nicht über separate Zähler erfasst werden können, sind diese in den Berechnungen und bei den Verbräuchen enthalten.

Die Jugend-WG 2 (drei junge Menschen) wird über einen separaten Stromzähler abgerechnet und taucht somit in den Verbrauchszahlen beim Strom nicht auf.

Das Kilianeum ist an das Fernwärmenetz der Stadt Würzburg angeschlossen, hat keine Solaranlagen auf den Dächern, beheimatet aus der Zeit des Internats noch eine Großküche und besitzt keinen eigenen Fuhrpark. Die größte Abteilung des Kilianeums, die kja, verwaltet zwei VW-Busse und drei PKWs, die allen Abteilungen der Diözese zur Verfügung gestellt werden.

**Notfallplanung:** Es ist eine Brandmeldezentrale vorhanden. Das Haus ist in Brandschutzabschnitte unterteilt. Es finden regelmäßig Evakuierungsübungen statt. Eine Brandschutzbegehung wurde durchgeführt. Betriebliche Ersthelfer\*innen sind ausreichend vorhanden.

Bei aller Unterschiedlichkeit der Dienststellen im „Kilianeum – Haus der Jugend“ gibt es gemeinsame Grundanliegen:

- Anlaufstelle sein für hauptamtliche kirchliche Mitarbeiter\*innen in Pfarreien, Schulen und Einrichtungen, „Service-Point“ für die ehrenamtlich tätigen Verantwortlichen in den Verbänden, für kirchliche Gremien, für Ratsuchende;

<sup>1</sup> Mitarbeiter\*innen Vorjahre: 2019: 99 VP (62/72), 2020: 105 VP (65/83), 2021: 102 VP (63/89) 2022: 93 VP (56/76)

- die Aus- und Weiterbildung der Multiplikator\*innen, Beratung und Gewährleistung von Praxisbegleitung;
- Koordination diözesanweiter Aktionen und Projekte.

Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen:

- (religiöse) Bildung
- Ernährung (Fairteiler und Urban Gardening)
- Kommunikation
- Nachhaltigkeit
- Müll bzw. Entsorgung

Aufgrund der Stakeholder- und Kontextanalyse kommen wir zu folgenden Interesseneigner\*innen:

- Beleger\*innen
- Kund\*innen
- Lieferant\*innen
- hauptamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter\*innen
- ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen
- Nachbar\*innen
- Nutzer\*innen des Foodsharing-Kühlschranks (Fairteiler)

## **Das Umwelt-Audit-Team**

### Umweltmanagementbeauftragter

Die Stelle des\*der Umweltmanagementbeauftragte\*n war nach dem Weggang von Florian Meier seit Ende 2022 vakant. Seit dem 13.06.2024 hat Regina Krämer das Amt übernommen. Sie wird in ihren Aufgaben von der Assistenz des Umweltmanagementbeauftragten unterstützt. Die Umweltmanagementbeauftragte ist Ansprechpartnerin für alle Fragen des Umweltaudits und koordiniert den gesamten Prozess.

### Im Umwelt-Audit-Team arbeiten aktuell mit:

- Stephan Barthelme, Leiter des Kilianeums
- Tamara Bruckmeier Sekretariat MAV
- Markus Saukel Sekretariat kja
- Regina Krämer, Geistliche Leiterin der KLJB und Umweltmanagementbeauftragte
- Brigitte Hohm, Jugendbildungsreferentin kja Mainfranken
- Wolfgang Meyer zu Brickwedde, Referent Katholische Landvolkbewegung (KLB)
- Christof Gawronski (Umweltbeauftragter der Diözese Würzburg)

ferner:

- Fiona Bohlender, Freiwilliges Ökologisches Jahr (seit September 2023)
- Simon Witkowski, Freiwilliges Soziales Jahr (seit September 2023)

## **Audit – Review – Mitarbeiterversammlung**

Am 23.05.2023 hat das Kilianeum - Haus der Jugend ein internes Audit durchgeführt. Die Ergebnisse des Audits wurden am gleichen Tag mit dem Umwelt-Audit-Team erörtert. Eine Umweltmitarbeiterversammlung fand am 21.09.2023 statt. Schwerpunkt der Versammlung war das Jubiläum „20 Jahre EMAS im Kilianeum“. Bei der Versammlung wurden praktische Tipps für nachhaltiges Handeln am Arbeitsplatz gegeben.

## **Rechtliche Anforderungen und deren Einhaltung**

### Rechtscheck

Der Rechtscheck wird vom Kirum-Netzwerk zur Verfügung gestellt und über den Umweltbeauftragten Christof Gawronski an das Kilianeum - Haus der Jugend geschickt.

Der Rechtscheck wird von der Assistenz des UMBs sowie in Rücksprache mit dem Hausmeister ausgefüllt und überprüft. In der Verordnung des Rechtschecks stehen die Änderungen für Bundes- und Landesebene. Um die Ordnungen der Kommune wird sich selbst in Rücksprache mit dem Umweltbeauftragten der Diözese Würzburg gekümmert.

### Gewerbeabfallverordnung

Die Gewerbeabfallverordnung (Stand 18.04.2017) wird von uns ausgefüllt und dokumentiert.

### Gefahrstoffverordnung

Die Gefahrstoffe werden von unserer Sicherheitsbeauftragten regelmäßig überprüft und angepasst. Bei Neuerungen werden unsere Reinigungskräfte unterwiesen, damit sie den ordnungsgemäßen Umgang mit den Reinigungsmitteln wissen.

### Abwassersatzung

An die Bestimmungen der Abwassersatzung (Stand 01.01.2017) der Stadt Würzburg halten wir uns.

### F-Gase-Verordnung

Die Einhaltung der Regelungen im Bezug auf Kältemittel werden von unserem Hausmeister bei regelmäßigen Stichproben überprüft und eingehalten.

## **Wichtige Schritte im Management-Prozess 2020 – 2023**

### **13. Juni 2024**

Regina Krämer (Diözesanlandjugendseelsorgerin, KLJB) wird nach gut einjähriger Vakanz des Amtes neue Umweltmanagementbeauftragte des Kilianeums - Haus der Jugend.

### **14. Februar bis 01. April 2024**

CO<sub>2</sub>-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der Jugend-Umweltstation KjG-Haus Schonungen. Thema war „Nachhaltig leben - Energienutzung im Alltag“.

### **21. September 2023**

Durchführung der Umweltmitarbeiter\*innenversammlung zum Thema „20 Jahre EMAS im Kilianeum“. Bei der Versammlung wurden praktische Tipps für nachhaltiges Handeln am Arbeitsplatz gegeben. Das jährliche „Eat-in“ fand im Anschluss der Umweltmitarbeiter\*innenversammlung statt. Es gab für die anwesenden ein regionales, saisonales und vegetarisches Gericht.

### **Sommer 2023**

Im Garten des „Urban Gardening“-Projekts kann wieder geernetet werden.

### **23. Mai 2023**

Internes Audit, das durch Lukas Hartmann, Kirchlicher Umweltauditor des Bistums, durchgeführt wurde.

### **März 2023**

Bau eines Frühbeetes für das Urban Gardening sowie erste Anpflanzungen. Außerdem Durchführung einer Samen- und Pflanzentauschbörse als FÖJ-Projekt.

### **22. Februar bis 9. April 2023**

CO<sub>2</sub>-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der Jugend-Umweltstation KjG-Haus Schonungen. Thema „Nachhaltig leben - Energienutzung im Alltag“. Während der Fastenwochen werden die sechs Energieträger Wasser, Erdgas, Holz, Erdöl, Kohle und Atomkraft unter die Lupe genommen.

### **26. Januar 2023**

Mit Abteilungsleiter Bernhard Lutz wurde das Management-Review-Gespräch durchgeführt.

### **20. September 2022**

Durchführung der Umweltmitarbeiter\*innenversammlung zum Thema „Foodsharing“. Gleichzeitig wurde ein Foodsharing-Kühlschrank mit der Foodsharing-Organisation Würzburg im Kilianeum aufgestellt. Das Eat-in fand im Anschluss der Umweltmitarbeiter\*innenversammlung statt. Es gab ein Gericht aus geretteten Lebensmitteln im Rahmen des Foodsharing-Engagements.

## **Sommer 2022**

Das Urban Gardening trägt Früchte und es kann geerntet werden. Die Freiwilligen haben hierzu einen „Was ist gerade reif“-Kalender erstellt und an der Grünen Tafel angebracht.

## **22. Juni 2022**

Internes Audit, das durch Lukas Hartmann, Kirchlicher Umweltauditor des Bistums, durchgeführt wurde.

## **2. März bis 17. April 2022**

CO<sub>2</sub>-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der Jugend-Umweltstation KjG-Haus Schonungen. Thema vom Vorjahr wurde aufgegriffen „Mit Vollgas in die Klimakrise?!“

## **Winter 2021/2022**

In Absprache mit dem Umwelt-Audit-Team hat die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) eine Sammlung von Alt-Handys gestartet. Dadurch sollen nicht nur Ressourcen gespart werden, sondern es wird auch auf die problematische Gewinnung der seltenen Metalle für Handys hingewiesen (z.B. Kinderarbeit). Innerhalb der ersten vier Monate 2022 wurden bereits 63 Handys abgegeben.

## **Sommer 2021**

Das Urban Gardening trägt Früchte und es kann geerntet werden. Die Freiwilligen haben hierzu einen „Was ist gerade reif“-Kalender erstellt und an der Grünen Tafel angebracht.

## **Sommer 2021**

Das für Sommer geplante Grillfest als Ersatz für das „Eat-in“ im Jahr 2020 musste aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ausfallen. Das Thema „vegetarische“ Ernährung soll beim nächsten „Eat-in“ im Herbst 2022 aufgegriffen werden.

## **18. Juni 2021**

Umweltgutachter Martin Myska vom Umweltgutachterbüro Hub aus Frankfurt am Main revalidiert zum fünften Mal das Umweltmanagementsystem im Kilianeum – Haus der Jugend.

## **Juni 2021**

Das Kilianeum - Haus der Jugend bewirbt sich beim Umweltpreis der Würzburger Stadtwerke (WVV) mit dem Urban Gardening.

## **20. Mai 2021**

Mit Bereichsleiter Bernhard Lutz wurde das Management-Review-Gespräch durchgeführt.

## **12. April 2021**

Wechsel in der Hausleitung. Simon Müller-Pein verlässt das Kilianeum - Haus der Jugend. Sein Nachfolger ist Stephan Barthelme.

### **18. März 2021**

Digitale Umwelterklärung zur Aufzeigung der Verbrauchszahlen im Coronajahr und kurzer Überblick über die Arbeit des UATs seit Oktober 2019.

### **11. März 2021**

Internes Audit, das durch Marcus Marquart, Kirchlicher Umweltauditor des Bistums, durchgeführt wurde.

### **17. Februar bis 4. April 2021**

CO<sub>2</sub>-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der Jugend-Umweltstation KjG-Haus Schonungen. Thema „Mit Vollgas in die Klimakrise?!“

### **Februar 2021**

Durchführung einer digitalen Mitarbeiter\*innenumfrage über die Interne Plattform MIT des Bistums Würzburg.

### **18. Januar - 4. März 2021**

Durchführung der Elektrogeräteprüfung an allen ortsfesten sowie mobilen Geräten (E-Check) im Kilianeum - Haus der Jugend.

### **1. Januar 2021**

Pastoralreferent Florian Meier, Geistlicher Leiter der K LJB, übernimmt das Amt des Umweltmanagementbeauftragten.

### **15. Dezember 2020**

Alexandra Engel führt das Interne Audit im Martinushaus Aschaffenburg durch.

### **8. Oktober 2020**

Das geplante alljährlich stattfindende „Eat-in“ musste aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Das Thema „vegetarische“ Ernährung soll im Sommer 2021 erneut aufgegriffen und im Rahmen eines Grillfestes thematisiert werden.

### **5. August 2020**

Mit Bereichsleiter Bernhard Lutz wurde das Management-Review-Gespräch durchgeführt.

### **18. Juni 2020**

Internes Audit, welches durch Marcus Marquart, Kirchlicher Umweltauditor des Bistums, durchgeführt wurde.

### **19. März 2020**

Die geplante Umweltmitarbeiter\*innenversammlung zum Thema „Faire Geldanlagen“ im Café domain musste aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden.



**26. Februar - 12. April 2020**

CO<sub>2</sub>-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der Jugend-Umweltstation KjG-Haus Schonungen. Thema vom Vorjahr wurde aufgegriffen, „Klima zum Wegwerfen?“

**Unsere Initiativen, Maßnahmen und Erfolge zum Klima- und Umweltschutz seit 2001 sind auf der Homepage [www.kilianeum.de](http://www.kilianeum.de) dokumentiert.**

## Umweltauswirkungen

Bei der Darstellung der Umweltauswirkungen, die vom Kilianeum – Haus der Jugend ausgehen, ist zwischen direkten und indirekten Umweltauswirkungen zu unterscheiden:

- **Indirekte** Umweltauswirkungen werden durch die Wahrnehmung der dienstlichen Aufgaben (z.B. Beratung und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen), durch Vorgaben und Vorbildfunktion oder durch Aufträge an Fremdfirmen bei diesen ausgelöst.
- **Direkte** Umweltauswirkungen gehen unmittelbar vom untersuchten Standort in der Ottostraße 1 aus (z.B. durch Heizung und Stromverbrauch, Bürobedarf, Verkehrsmittelnutzung der Mitarbeiter\*innen).

Seit 2001 werden die Umweltauswirkungen erhoben. Im Februar 2021 wurden sie innerhalb der digitalen Austauschgruppe des Umwelt-Audit-Teams erneut nach folgenden Kriterien bewertet:

1. Einhaltung der Normen des Umweltrechts
2. Allgemeine Einschätzung eines Umweltproblems
  - 2.1. Meinung interessierter Kreise / globale Bedeutung einer Umweltwirkung
  - 2.2. Interne Meinung der Mitarbeitenden
3. Mengenmäßiger Beitrag der Einrichtung zu einem Umweltproblem
4. Stand der Technik / wirtschaftliche Machbarkeit von Verbesserungen
5. Bewertung des Risiko- / Störfallpotenzials

## Verzeichnis der Umweltaspekte und Umweltauswirkungen<sup>2</sup>

Tätigkeit / Umweltaspekte	Umwelt-recht	Umwelt-relevanz	Meinung Mitarbeiter*innen	Erläuterungen / Besonderheiten	Beeinflussbarkeit	Bewertung
Mobilität / Emissionen	•	•••	••	Dienstfahrten, Dienstflüge, Dienstgänge, Fahrten zur Arbeit	••	••
(Umwelt-) Bildung	•	••	•	Integration in Veranstaltungen: CO <sub>2</sub> -Fastenaktion, Eat-in, Mitarbeiter*innenversammlung	•••	••
Wasser / Abwasser	•	•••	•••	Überprüfung Umkehrosmoseanlage für Wasserspender	••	•••
Lebensmittel	•	••	•••	Beschaffung von Lebensmitteln, Nachhaltiges Kochen	•••	•••
Gebäude	•	•••	••	Zugluftstopper an Fenster anbringen (Decken)	••	••
Büroartikel / Papier	•	•••	•••	Alles erreicht, was beeinflussbar ist, Stand halten	•••	•
Abfall	•	•••	•••	Sammelstellen für Batterien und Alt-Toner	••	••
Strom	••	•••	•••	Beziehung von Ökostrom, Stromspartipps umsetzen	••	••
Heizenergie	•	•••	•••	Umstellung auf neue Heizmöglichkeiten abhängig von den Stadtwerken	••	••
Hauswirtschaft	•	••	•		••	••
Kommunikation	•	••	•	Im Dialog mit Ansprechpartnern vor Ort, Kilianeum mit mehreren Dienst-/Fachvorgesetzten, Multiplikatoren, Internetauftritt, Pressemeldung	••	•
Außenanlagen	••	•••	•	Urban Farming / Gardening	••	••
Sicherheit	••	••	••	Gesundheit der Mitarbeiter*innen	•	•
Lärm	•	•	•	nach Umbau gering	•	•

### Legende:

- = weniger wichtig
- = wichtig
- = sehr wichtig

Andere direkte Umweltaspekte, wie Produktion, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Beseitigung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen; Nutzung und Kontaminierung von Böden; Nutzung von Energie, natürlichen Ressourcen und Rohstoffen; Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten sind für unsere Einrichtung nicht relevant.

Beschaffungen werden über die Kirchliche Jugendarbeit organisiert und im Rahmen des Beschaffungsprozesses wird der Umweltaspekt mit berücksichtigt.

Die Meinung der Mitarbeitenden wurde mit Hilfe eines Fragebogens und integrierter Portfolio-Analyse über die Online-Plattform MIT (internes Austauschnetzwerk der Diözese Würzburg) im Februar 2021 eingeholt. Dadurch ergab sich die oben aufgeführte Spalte „Meinung der Mitarbeiter“. Die Bepunktung und damit auch Gewichtung der einzelnen Aspekte in Bezug auf die Spalten „Beeinflussbarkeit“ und „Bewertung“ wurde im Vorfeld und während des letzten Umwelt-Audit-Teams vollzogen.

<sup>2</sup> s. Umwelterklärung 2021, S. 22

## Indirekte Umweltauswirkungen

### Umweltkommunikation

#### Interne Kommunikation:

Die bewährten Kommunikationswege werden genutzt und weiterentwickelt:

- Zu den beiden Hausbesprechungen im Jahr ist der Umweltmanagementbeauftragte eingeladen. Außerdem nimmt er seit 2023 wieder regelmäßig an den Sitzungen des Umwelt-Audit-Teams teil.
- Das Umweltmanagement fördert die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Dienststellen und Abteilungen und deren Identifikation mit dem Haus.
- Der Umweltmanagementbeauftragte und die Assistenz des UMBs sind Ansprechpartner im Kiliansium - Haus der Jugend und zusätzlich über eine eigene Mailadresse zu erreichen.

#### Dialog mit Lieferant\*innen:

- Beim Einkauf von Büromaterialien ist die Beachtung von ökologischer bzw. öko-fairen Kriterien im Kiliansium – Haus der Jugend mittlerweile Standard. Nicht nur die kja, auch die anderen Dienststellen im Haus nutzen die Möglichkeit, ihre Büroartikel über die Pforte bei memo zu bestellen.
- In Gesprächen mit Firmenvertretern im Haus, durch Telefonate, Anfordern von Produktinformationen signalisieren die zuständigen Mitarbeiter\*innen sowie der Hausleiter Herr Barthelme das starke Interesse an Produkten, die den Erfordernissen nachhaltigen Wirtschaftens gerecht werden.

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Über den Pressedienst des Bischöflichen Ordinariates Würzburg (pow) gehen unsere Pressemitteilungen allen Redaktionen in Unterfranken und darüber hinaus zu.
- Berichte im „Würzburger Kath. Sonntagsblatt“ erreichen zehntausende Leser\*innen mit Kirchenbindung.
- Das Kiliansium – Haus der Jugend hält engen Kontakt zu Medienvertreter\*innen.
- Ende 2022 besuchte ein Medienteam das Foodsharing-Team und erstellte Film- und Audiobeiträge über das Projekt, die sowohl auf lokalen als auch auf bayernweiten Radio- und Fernsehsendern unter der Rubrik „Kirche in Bayern“ gesendet wurden.

Beispiele:

- Seit 2008 führt die Kirchliche Jugendarbeit jährlich im Internet unter [www.co2fasten.de](http://www.co2fasten.de) eine medienwirksame CO<sub>2</sub>-Fastenaktion durch.
- Erstmals fand 2012 ein Eat-In im Kiliansium statt. Hierüber wurde in der Presse berichtet.
- Auf der Homepage [www.kiliansium.de](http://www.kiliansium.de) ist das Umweltmanagement umfassend beschrieben. Die Darstellung ist ansprechend gestaltet und wird immer wieder aktualisiert.
- Über den „Infodienst Kirchliches Umweltmanagement“, den der Umweltbeauftragte des Bistums Würzburg erstellt, finden unsere Veröffentlichungen weit über das Bistum Würzburg hinaus Beachtung.

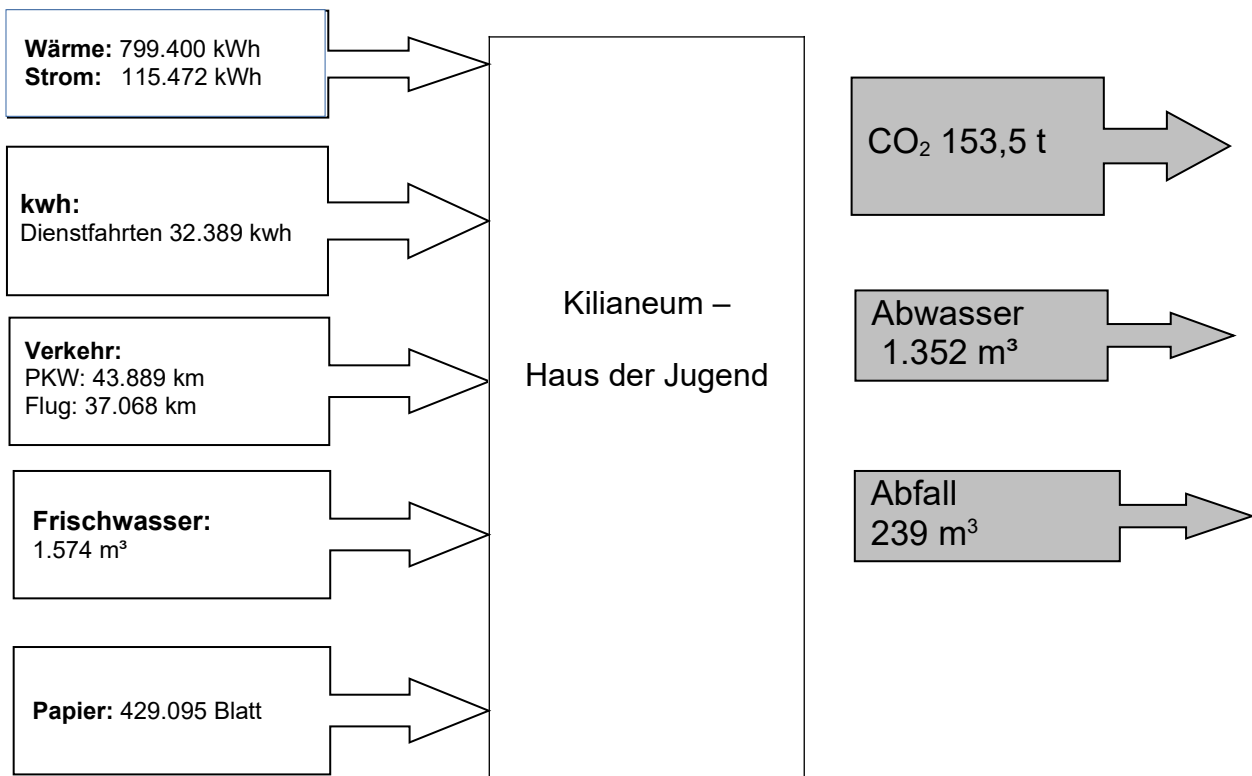
#### Beratung und Bildung

- Zu den CO<sub>2</sub>-Fastenaktionen wurde eine eigene Homepage [www.co2fasten.de](http://www.co2fasten.de) aufgebaut. Diese enthält passend zum jeweiligen Zweijahresthema Hintergrundmaterialien, Impulse sowie Aufgaben, die in der Fastenwoche durchgeführt werden können.

## Direkte Umweltauswirkungen

Es war auch 2023 nicht immer möglich, alle Auswirkungen exakt zu erfassen, z.B. die Belastungen durch den Besucher\*innenverkehr. Soweit verfügbar, wurden die Ergebnisse bei der Bewertung anhand der Umweltkennzahlen mit anderen vergleichbaren Einrichtungen sowie mit den ages-Werten<sup>3</sup> verglichen.

### Input – Output für 2023



Da die Erhebung der Verbrauchszahlen in Bezug auf „Verkehr/Mobilität“ nur für die kja ermittelt werden kann und da andere Stellen im Haus strukturell nicht an die Hauptabteilung Seelsorge angebunden sind, wurden die Verbrauchszahlen auf die Vollpersonenzahl des Kilianeums umgeschlagen. Das bedeutet, dass die Verbrauchszahlen von „Verkehr/Mobilität“ durch die Vollpersonen der kja auf die Vollpersonenzahl des Kilianeums hochgerechnet werden.

<sup>3</sup> Kennwertdaten, die von der Gesellschaft für Energieplanung und Systemanalyse mbH (ages-GmbH), Münster veröffentlicht werden.

\* Die Bahnkilometer werden aus einer Berechnung der Bahnkilometer, die über das Portal der Deutschen Bahn entstanden sind, ermittelt.

## Verkehr / Mobilität

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist mit zahlreichen **Dienstfahrten** verbunden. Dafür standen in der kja fünf Dienstfahrzeuge zur Verfügung; ferner wurden Privatfahrzeuge auch dienstlich genutzt. Inzwischen werden immer häufiger auch Dienstwagen der Jugendverbände und des Bischöflichen Ordinariats genutzt. Die Mitarbeiter\*innen der kja wurden regelmäßig zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Bildung von Fahrgemeinschaften aufgerufen, z.B. in Mitarbeiter\*innengesprächen und bei Vernetzungstreffen.

Für innerstädtische Dienstgänge stehen Dienstfahrräder zur Verfügung. Diese wurden mit Werbung für unser Umweltmanagement bedruckt. Darüber hinaus wurde im Jahr 2015 ein neues E-Bike gekauft, um insbesondere die Dienstgänge innerhalb der Würzburger Innenstadt abzudecken.

Die Coronapandemie hat sich auf das Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter\*innen in den Jahren 2020 und 2021 deutlich ausgewirkt. Im Kalenderjahr 2022 kam es wieder zu einem Anstieg der gefahrenen Kilometer.

Die Kilometererhebung der Dienstfahrzeuge wird über die Fahrtenbücher der Dienstautos gewährleistet. Der Anteil an Privatnutzung konnte bis 2020 über die Abrechnung der Reisekostenrechnungen der kja-Mitarbeiter\*innen erhoben werden. Dieser Wert wurde auf die Vollpersonenzahl des Kilianeums hochgerechnet. Seit 2021 wurde das Verfahren zur Abrechnung der privaten Dienstkilometer verändert, sodass wir keine Erhebung der privaten Dienstfahrten mehr vornehmen können. Das hat zur Folge, dass sich der kwh-Wert vom Kalenderjahr 2020 auf das Kalenderjahr 2021 fast halbiert hatte - dies wirkt sich auch im Jahr 2023 weiterhin aus.

Die Bahnkilometer konnten früher anhand einer Buchungsliste, die für die Abteilung Finanzen und Immobilien geführt werden musste, ermittelt werden. Die Liste wurde für alle Mitarbeiter\*innen im Kilianeum geführt. Es wurden außerdem noch privat ausgelegte Zugfahrten über die Reisekostenabrechnung der kja-Mitarbeiter\*innen erhoben und zu der Gesamt-Bahnkilometerzahl dazu addiert. Die Hochrechnung der zunächst privat ausgelegten Fahrten auf deren Bahnkilometer erfolgte bis 2020. Seit dem Kalenderjahr 2021 wurde das Verfahren zur Abrechnung verändert, sodass diese nicht mehr ermittelt werden können. Da 2023 das zentrale Ticketbuchungssystem eingestellt wurde, können seitdem überhaupt keine Zugkilometer mehr ausgewiesen werden.

Die Flugzeugkilometer werden nur für die kja erhoben. Auf eine Hochrechnung auf die Vollpersonenzahl des Kilianeums wird verzichtet.

	km (2019)	km (2020)	km (2021)	km (2022)	km (2023)
PKW	75.468	35.692	34.278	49.123	43.889
Davon mit Dienstfahrzeugen kja	62.497	29.608	34.278	49.123	43.889
Bahn	60.433	15.189	27.800	42.010	n.e.*
Flugzeug	67.893	16.826	30.826	67.439	37.068
Fahrrad	n.e.*	n.e.*	n.e.*	n.e.*	n.e.*
Summe Dienstreisen	203.794	68.120	92.904	158.572	80.957
Dienstreisen gesamt / VP	2.060	649	914	1.712	941

\* n.e. = nicht erfasst

Nachdem nun im Vergleich zu den Vorjahren systembedingt weder Bahn- noch Pkw-Kilometer mit Privatfahrzeugen mehr erfasst werden können, ist daktuell ein Vergleich mit den Vorjahren und eine Gesamtbewertung nicht sinnvoll.

## Durch dienstliche Fahrten verursachte CO<sub>2</sub>-Emissionen 2019 bis 2023:

Emission in t CO <sub>2</sub>	2019	2020	2021	2022	2023
PKW <sup>4</sup>	11,95	11,15	5,25	8,42	8,78
Bahn (63,0 g/km <sup>5</sup> )	3,81	0,98	1,75	2,65	n.e.*
Flugreise <sup>6</sup> (200g/Pkm)	13,58	3,37	6,17	13,49	6,30
Summe für Dienstreisen	<b>29,34</b>	<b>15,49</b>	<b>13,17</b>	<b>24,55</b>	<b>15,08</b>
kwh PKW	<b>47.798</b>	<b>40.121</b>	<b>20.196</b>	<b>32.354</b>	<b>32.389</b>

\* n.e. = nicht erfasst

## Wasser und Abwasser

Das Gebäude wird von den Trinkwasserversorgung Würzburg (TWV), einem Tochterunternehmen der Stadtwerke Würzburg mit Trinkwasser versorgt, das aus den „Bahnhofsquellen“ stammt.

Die Entwicklung des Wasserverbrauchs:

Jahr	Menge m <sup>3</sup>	Vollpersonen	Verbrauch l/MA/Arbeitstag <sup>7</sup>
2019	1.547	99	71,0
2020	1.204	105	52,1
2021	1.678	103	74,1
2022	1.352	93	66,1
2023	1.574	92,5	77,4

Im Kalenderjahr 2023 stieg der Wasserverbrauch um 222 m<sup>3</sup> an, erreichte aber der Niveau aus dem Jahr 2021 nicht. Der Anstieg des Wasserverbrauchs hängt sicherlich mit den Revovierungsmaßnahmen im Kilianeum zusammen, außerdem wurden die Außenanlagen wegen des sehr heißen Sommers 2023 mehr als in den Vorjahren bewässert. Wir gehen davon aus, dass nach Abschluss der Umstrukturierungen und den damit verbundenen Einzügen zusätzlicher Mitarbeiter\*innen der Wasserbedarf ab 2024 dauerhaft höher als in den Vorjahren liegen wird.

<sup>4</sup> Für die Dienstfahrzeuge der kja ist ein durchschnittlicher Verbrauch von 6,59l je 100 km für 2022 belegt. Dieser Verbrauch wurde auch für die anderen Dienstfahrten mit PKW zugrunde gelegt, ebenso für den Pendlerverkehr mit Privat-PKW. Als CO<sub>2</sub>-Koeffizient wurden 2,6 kg CO<sub>2</sub> je l Diesel angesetzt.

<sup>5</sup> GEMIS-Daten Version 4.2 von Okt. 2004. Die Bahn wird dienstlich v.a. im Fernverkehr genutzt. Die Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes (bisher mit 45 g/km angesetzt) ist durch die Methode der Berechnung der GEMIS-Koeffizienten bedingt (Betrachtung des ganzen Lebenszyklus inkl. Materialvorleistung - also der Aufwendungen für das Streckennetz).

<sup>6</sup> Die Flugkilometer können nur von der kja eingesehen werden. Daher wird auf eine Hochrechnung auf das Kilianeum verzichtet, da der Wert ansonsten unbrauchbar wäre.

<sup>7</sup> Es werden 220 Arbeitstage bei der Berechnung zugrunde gelegt.

## Papier und Büromaterialien

In einem Grundsatzbeschluss wurde 2006 vereinbart, interne Druckerzeugnisse auf möglichst umweltfreundlichem Papier zu erstellen.

- Der Ersatz von reinweißem Papier durch Recyclingpapier wurde von den Mitarbeiter\*innen sehr gut angenommen.
- Das farbige Papier wird ausschließlich mit dem FSC-Siegel angeschafft. Auch diese Umstellung ist von den Mitarbeiter\*innen sehr gut aufgenommen worden.

In der Kirchlichen Jugendarbeit (kja) existiert seit 2012 auf Betreiben des Umwelt-Audit-Teams der Beschluss, dass externe Druckerzeugnisse ausschließlich auf Recyclingpapier gedruckt werden sollen.

Durch die Dienststellenumzüge und dem Umstand, dass ganze Gebäudeteile über weite Strecken des Jahres 2022 und 2023 leerstanden, ist ein Vergleich der Zahlen mit den Vorjahren nicht wirklich aussagekräftig. Belastbare Zahlen erwarten wir wieder für das Jahr 2025, nachdem die Dienststellenumzüge im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen sein werden.

	2019	2020	2021	2022	2023
Druckerzeugnisse gesamt (Blatt)	619.715	625.783	527.833	432.635	429.095
davon interne Druckerzeugnisse (Blatt)	226.500	180.750	142.250	129.500	164.500
davon externe Druckerzeugnisse (Blatt)	393.215	445.033	385.583	303.134	264.595
Recyclingpapier gesamt (Blatt)	471.770	621.918	511.067	424.035	424.155
Recyclinganteil interne Druckerzeugnisse (%)	100	100	100	100	100
Recyclinganteil externe Druckerzeugnisse (%)	62,4	99,2	95,6	97,16	98,13
Recyclinganteil gesamt (%)	76,1	99,4	96,8	98,01	98,85

\* n.e. = nicht erfasst

## Abfall

Das **Abfallkonzept** für das Kilianeum – Haus der Jugend hat sich bewährt. Es wurde vom Umwelt-Audit-Team überprüft.

Zur **Abfallvermeidung** tragen u.a. Mehrweg-Systeme (einschl. Mehrweg-Flaschen im Getränkeautomaten) der fast völlige Verzicht auf Portionsverpackungen, der gemeinsame Einkauf (Großgebäude) sowie die Rückgabe leerer Tonerkartuschen zum Recyceln bzw. Wiederbefüllen bei.

**Abfalltrennung:** Jedes Büro ist mit einem Papierkorb für Papierabfälle ausgestattet. Darüber hinaus gibt es in manchen Büros auch Restmüllbehälter. Darüber hinaus stehen in den Teeküchen des Kilianeums Entsorgungsmöglichkeiten für Bioabfälle sowie für Kunststoffverpackungen, Verbundstoffe und Metall bereit. Anfallendes Altglas brachten die Mitarbeiter\*innen selbst zum öffentlichen Altglascontainer am nächsten Container am Peterplatz. Übersichten mit Abfallarten, Entsorgungs-



weg sowie Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter sind gut sichtbar ausgehängt und nachzulesen im Umweltmanagement-Handbuch<sup>8</sup>. Neue Mitarbeiter\*innen werden darauf hingewiesen. Ergänzende Hinweise werden bei Bedarf per Mail gegeben.

**Abfallmenge:** Detaillierte, belastbare Angaben über die Veränderung des Abfallaufkommens bei Restmüll, der DSD-Fraktion und beim Altpapier sind nicht möglich, da Anzahl und Größe der Abfallbehälter unverändert blieben.

Seit Anfang 2020 sind im Kilianeum an zwei Standorten (Kopierraum und im Erdgeschoss beim Lastenaufzug) zwei Aktenvernichtertonnen vorhanden. Diese wurden für sensible Daten angeschafft und deren Inhalt wird nach den Datenschutzverordnungen vernichtet. Dies kommt zu unserem Abfallaufkommen dazu.

Abfallarten, Behältergrößen und regelmäßige Leerungsintervalle:

Anzahl	Gefäß bzw. Abfallart	Größe	Leerung/Jahr	Abfallvolumen (m <sup>3</sup> )
2	Restmüll-Container	1100 l	52	114,4
2	Papier Container	770 l	52	80,1
10	Gelber Sack (je 1,6 kg)	30 l	26	7,8
3	Biomüll-Tonne	120 l	46	16,6
2	Aktenvernichtertonnen	240 l	2	1,0
	Altglas	Öffentlicher Container		1,0 <sup>9</sup>
	Sperrmüll	Container		18,0
	Gesamtmenge			238,9
	je MA			<b>2,12</b>

**Sonderabfälle:** Die ordnungsgemäße und umweltschonende Entsorgung von Leuchtstoffröhren, Batterien, Tonerkartuschen, Druckerpatronen und alten Elektrogeräten ist geregelt und gewährleistet. Auf dem Stockwerk 1A wird ein Behälter vorgehalten, in welchem die Mitarbeitenden leere Batterien legen können. Leere Tonerkartuschen bzw. Druckerpatronen werden an eine zentrale Sammelstelle des Bistums (IT-Stelle) durch den BFDler gebracht und dort fachgerecht entsorgt. Leuchtstoffröhren und alte Elektrogeräte werden vom Hausmeister zum Wertstoffhof der Stadt Würzburg gefahren.

**Gefahrstoffe:** Reinigungsmittel für spezielle Anforderungen sind nur in geringen Mengen vorhanden und sicher gelagert. Die Reinigungskräfte werden im sicheren Umgang mit den Reinigungsmitteln regelmäßig unterwiesen.

**Altlasten:** Für eine mögliche Belastung von Grund und Boden bzw. Grundwasser gibt es – aufgrund der bisherigen Nutzung des Geländes – keinerlei Anhaltspunkte.<sup>10</sup>

**Sperrmüll:** Durch die Dienststellenumfänge und Renovierungsmaßnahmen fiel im Jahr 2023 mehr Sperrmüll als in den Vorjahren an, da viele Räume neu ausgestattet wurden und altes Mobiliar entsorgt wurde. Das Müllvolumen des Sperrmülls wurde mit 18 Kubikmetern bemessen.

## Strom

Die Versorgung mit Strom erfolgt durch die Stadtwerke Würzburg (WVV). Das Bischöfliche Ordinariat Würzburg hat eine Rahmenvereinbarung über die Belieferung kirchlicher Gebäude im Versorgungsgebiet mit der WVV getroffen.

<sup>8</sup> Kapitel 3.2.3.

<sup>9</sup> Geschätzter Wert.

<sup>10</sup> s. auch: Dipl.Ing. H.P.Türk: Geotechnischer Bericht Kilianeum Würzburg v. 25.6.2001.

Die Stadtwerke gewinnen ihren Strom zu rund 60 % in zwei eigenen Heizkraftwerken, dazu durch Einspeisung aus dezentralen Anlagen (BHKW, Photovoltaik). Durch Einbau von zwei hochmodernen Gas- und Dampfturbinen im Heizwerk an der Friedensbrücke (2004 und 2008) konnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich gesenkt werden.

Zum 1. Juli 2012 wurde der Strom im Kilianeum – Haus der Jugend auf Öko-Strom (Mein-Frankenstrom-Öko) der WVV umgestellt.

Entwicklung der Verbrauchswerte:

Jahr	Menge (kWh)	kWh/MA
2019	142.060	1.435
2020	125.347	1.194
2021	119.439	1.160
2022	118.479	1.274
2023	115.472	1.248

- 2023 sank der Stromverbrauch im Vergleich zu 2022 um 3.007 kWh (- 2,54 %).
- Der Stromverbrauch sank pro Vollperson um 26 kWh/MA (- 2,04%).
- Im Jahr 2023 lag der Stromverbrauch unter der Vorjahre, was einerseits auf die Sensibilisierung der Mitarbeiter\*innen und der vermehrten Nutzung von Möglichkeiten des mobilen Arbeitens zurückzuführen ist, aber andererseits auch in leerstehenden Büros im Haus begründet liegt. Eine wirklich aussagekräftige Bewertung der Zahlen kann erst nach dem Abschluss der Umzugsarbeiten Anfang 2024 mit den Verbrauchswerten ab 2025 vorgenommen werden.
- Wir versuchen, nach den Dienststellenumzügen auch die neuen Mitarbeiter\*innen, die dann zukünftig im Kilianeum ihren Arbeitsplatz haben werden, für das Umweltmanagement im Kilianeum sowie insbesondere für einen möglichst geringen Stromverbrauch zu sensibilisieren.

## Heizenergie

Das Kilianeum – Haus der Jugend ist an das Fernwärmenetz der Stadt Würzburg angeschlossen. Die Wärmeenergie stammt aus dem Müllheizkraftwerk sowie dem Heizkraftwerk am Main, das 2004 von Steinkohle auf Erdgas umgestellt und 2008 um eine zweite GuD-Anlage erweitert worden ist.

Jahr	Menge pro Jahr (kWh)	Klimafaktor	Energieverbrauch witterungsbereinigt (kWh)	Veränderung in %
2019	<b>860.676</b>	1,20	<b>1.032.811</b>	<b>-3,8</b>
2020	<b>985.168</b>	1,25	<b>1.231.460</b>	<b>+19,2</b>
2021	<b>1.040.862</b>	1,08	<b>1.124.131</b>	<b>-8,7</b>
2022	<b>875.964</b>	1,26	<b>1.103.715</b>	<b>-1,8</b>
2023	<b>799.400</b>	1,30	<b>1.039.219</b>	<b>-5,8</b>

Im Jahr 2023 ist der Verbrauch an Heizenergie um 76.564 kWh auf 799.400 kWh gesunken. Einer der Hauptgründe für den geringeren Verbrauch ist die Empfehlung der Bundesregierung aus dem Jahr 2022 als Folge des Ukraine-Kriegs im Bereich der Wärmeversorgung möglichst in allen Bereichen Einsparungen zu realisieren. Für das Kilianeum wurde durch eine Vorgabe umgesetzt, dass Büroräume nur noch bis max. 19 Grad geheizt werden dürfen. Diese Empfehlungen wurden 2023 teilweise zurückgenommen, dennoch wurde die Verringerung der Beheizung von Fluren und Treppenhäusern beibehalten. Auch die leerstehenden Büros haben einen Anteil an dem geringeren Energiebedarf im Bereich Heizen.

### Energieeffizienz

Jahr	Heizenergie	Stromenergie	PKW (kwh)	<b>Gesamt</b>
2019	860.676	142.060	47.798	<b>1.050.534</b>
2020	985.168	125.347	40.121	<b>1.150.636</b>
2021	1.040.862	119.439	20.196	<b>1.180.497</b>
2022	875.964	118.479	32.354	<b>1.026.797</b>
2023	799.400	115.472	32.389	<b>947.261</b>

### Lärm

Im Bereich des Kilianeum – Haus der Jugend kommen keine Geräte zum Einsatz, welche die zulässigen Grenzwerte überschreiten.

Der Verkehrslärm von der stark befahrenen Ottostraße berührt v.a. jene Mitarbeiter\*innen, deren Büros im Westflügel zur Straße hin liegen, denn sowohl die Nord- als auch die Ostseite des Kilianeums ragen in Richtung des Residenzgartens.

## Unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz

	Verbrauch 2020 (kWh)	t CO <sub>2</sub>	Verbrauch 2021 (kWh)	t CO <sub>2</sub>	Verbrauch 2022 (kWh)	t CO <sub>2</sub>	Verbrauch 2023 (kWh)	t CO <sub>2</sub>
Fernwärme-Menge	985.168		1.040.862		875.964		799.400	
Umrechnung g CO <sub>2</sub> / kWh	130		130		130		130	
t CO <sub>2</sub>		<b>128,0</b>		<b>135,3</b>		<b>113,9</b>		<b>103,9</b>
Ökostrom (seit 01.07.2012)	125.347		119.439		118.479		115.472	
Umrechnung g CO <sub>2</sub> / kWh	0		0		0		0	
t CO <sub>2</sub>		<b>0,0</b>		<b>0,0</b>		<b>0,0</b>		<b>0,0</b>
Pendlerverkehr		<b>34,5</b>		<b>34,5</b>		<b>34,5</b>		<b>34,5</b>
Dienstfahrten		<b>15,49</b>		<b>13,17</b>		<b>24,55</b>		<b>15,1</b>
Emission CO <sub>2</sub> in t		<b>178,07</b>		<b>182,98</b>		<b>172,93</b>		<b>153,5</b>
CO <sub>2</sub> je Vollperson <sup>11</sup> – t/ MA		<b>1,70</b>		<b>1,79</b>		<b>1,86</b>		<b>1,65</b>

\* n.e. = nicht erfasst

Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken, ist eine vorrangige umweltpolitische Aufgabe – gerade auch für eine Einrichtung mit Umweltmanagement.

Im Jahr 2023 sind die Emissionen im Wärmebereich gesunken, was an den Leerständen im Gebäude liegt. Bei den Dienstfahrten werden Privat-Pkw-Kilometer und Bahnfahrten nicht mehr erfasst, deswegen sind die Emissionen gesunken.

Auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß je Vollpersonen ist gesunken, was aber damit zusammenhängt, dass bei den Vollpersonen mit Stand 31.12.2023 gerechnet wurde, lange Strecken des Jahres aber weniger Personen im Haus ihr Büro hatten. als nach den ersten Umzüge im Dezember 2023.

<sup>11</sup> Vollpersonen: 99 (2019), 105 (2020), 102 (2021), 93 (2022)

## Kernindikatoren 2023

Kernindikator	Bezugsgröße	Verbrauch 2023	Verhältnis 2023 (VP 92,5)	Verhältnis 2022 (VP 93)	Verhältnis 2021 (VP 102)
Energieeffizienz	kWh/VP/a	947.261	10.349	11.041	11.574
Materialeffizienz	Papier (Blatt)/VP/a	429.095	4.639	4.652	5.175
Wasser / Abwasser	m³/VP/a	1.574	17,02	14,53	16,45
Abfall	m³/VP/a	339	3,66	2,43	2,22
Biologische Vielfalt (Fläche gesamt)	m²/VP/a	9.670	104,54	103,98	94,80
Fläche versiegelt (85 %)		8.219	88,85	88,38	80,58
Fläche naturnah am Standort (15 %)¹²		1.450	15,68	15,60	14,22
Emissionen lt. CO <sub>2</sub> -Bilanz	t CO <sub>2</sub> /VP/a	153,5		1,86	1,85
Stromkennzeichnung gemäß § 42 EWG	Kernkraft  <b>0%</b>	Fossile und sonstige Energieträger: <b>0%</b>	Erneuerbare Energien  <b>100%</b>		
Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch von Strom und Wärme		<b>12,19%</b>			

\* n.e. = nicht erfasst

### Begründungen und Nachweise:

Die **Energieeffizienz** ergibt sich aus der Summe des absoluten jährlichen Heizenergieverbrauchs und des absoluten Stromverbrauchs (Abrechnungen der WVV).

**Materialeffizienz** wird nur für Papier ermittelt, da keine Produktion stattfindet.

Bei **Wasser / Abwasser** ist der absolute Verbrauch bei Frischwasser angesetzt.

**Biologische Vielfalt:** Das Grundstück am Rand der Würzburger Innenstadt ist bebaut – mit einem um einen Innenhof errichteten Hauptgebäude und einem Neubau – mit Kapelle – von 1969. Die große Parkfläche im Hof lässt Versickern des Regenwassers und Ableiten über Rigolen zu. Bei der Neugestaltung wurden in den Grünstreifen hunderte von Gehölzen neu gepflanzt. Das Verhältnis bebaut – unbebaut kann so nur annähernd geschätzt werden.

Bei **Emissionen** werden die erzeugten CO<sub>2</sub>-Äquivalentwerte des Energieverbrauchs angegeben. Die Ermittlung ist in den zugehörigen Abschnitten des Kapitels „Umweltauswirkungen“ dargelegt.

¹² Keine naturnahe Fläche abseits des Standortes vorhanden.

## Umweltprogramm 2021-2025

Aus unserem Umweltprogramm 2021-2025 haben wir erreicht bzw. umgesetzt:

### Verkehr

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkung
Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emission um 5% gegenüber 2015	Bei Ersatzanschaffung Auto auf Umweltaspekte achten		bis Sommer 2025
Bewerbung der Dienstfahräder, Lastenrad	Werbung auf Grüner Tafel	erfolgt	wird jährlich beworben

### Umweltbildung

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkung
Mitarbeitern Teilnahme an Fortbildungen im Bereich Umweltschutz gewähren	Teilnahme an Jahresfortbildung für Kirchliche Umweltauditoren	erfolgt bei Interesse	
Mitarbeiterbildung in Bezug auf Umweltaspekte	Jährliche Umweltmitarbeiterversammlung mit Bildungsaspekten verknüpfen	erfolgt, 20.09.2022, 21.09.2023	jährlich geplant

### Ernährung

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkung
Sensibilisierung der Mitarbeiter in Bezug auf Lebensmittel und Ernährung	Eat-in in Kooperation mit anderen Stellen im Haus, um auf das Thema Ernährung hinzuweisen	erfolgt, 20.09.2022, 21.09.2023	jährlich geplant
Prüfung und Nutzung von lokalen Dienstleistern	Bei Veranstaltungen Bezugsquellen für Lebensmittel überprüfen	erfolgt	wird kontinuierlich von der Hauswirtschaft geprüft

### Externe Kommunikation

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkung
Umweltmanagement in der Öffentlichkeit bekannt machen	Druck der Umwelterklärung 2021 und Verteilung an interne und externe Multiplikator*innen	nicht erfolgt	wird aus Nachhaltigkeitsgründen nicht mehr gedruckt, digitale Veröffentlichung

	Darstellung der Umweltarbeit auf der Internetseite	erfolgt	
Beteiligung an Veranstaltungen	Das Umwelt-Audit-Team beteiligt sich an der CO <sub>2</sub> -Fastenaktion von kja, BDKJ, KjG und KjG-Umweltstation	erfolgt 2022, 2023	Fastenzeit

### **Kommunikation intern – mit Gästen und Verbänden**

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkung
Verortung des Umweltthemas bei Stellen außerhalb der kja	Teilnahme an Hausbesprechung mit Platzierung der relevanten Themen	erfolgt	
Umweltmanagement im Kilianeum bekannt machen	relevante Themen auf Grüner Tafel platzieren	erfolgt	wird kontinuierlich durchgeführt
	Umweltthema als Infoblock platzieren	erfolgt	bei Hausbesprechung nach Umzügen im Kilianeum Frühjahr 2024
Unterzeichnung der Umwelleitlinien von allen Stellen im Haus	Umwelleitlinien von allen Stellen unterzeichnen lassen	offen	2024

### **Gebäude**

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkungen
Fortführung des Projekts Urban Gardening	Neuanpflanzung zum Frühjahr	erfolgt 2022, 2023	FÖJler*in, Hauswirtschaft, UAT
Unterweisung Feuerlöscher	Mitarbeiter*innen im fachgerechten Umgang mit Feuerlöscher unterweisen	Überprüfung notwendig	wird mit dem Arbeitsschutz- und Sicherheitsbeauftragten des BO geklärt

### **Heizenergie**

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkungen
Verbrauchsniveau der Heizenergie aus dem Jahr	Austausch der Heizanlage bei Umstellung auf Fernwärme auf	nicht erfolgt	Prüfung bis 2025

2019 (1.032.811 kWh (witterungsbereinigt), 10.432,4 kWh/MA) halten - nach der Sanierung um 5% senken	Heißwasser		
Vermeidung Zugluft für Mitarbeiter*innen	bei Bedarf werden an den Fenstern Decken ausgelegt	erfolgt	
Sensibilisierung zum richtigen heizen und lüften	Maßnahmen und Tipps über Grüne Tafel bekannt geben	erfolgt	

## **Wasser/ Abwasser**

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkungen
Niveau der Wasserverbräuche aus dem Jahr 2019 halten (1.547 m³)	Bei Bedarf Einsätze in Spülkästen erneuern (Verkalkung)	nicht erfolgt	Überprüfung bis 2025
	Kontinuierliche Überprüfung der Regenwasserzisterne als Hauptfehlerquelle	teilweise erfolgt	regelmäßige Überprüfung
Überprüfung Anschaffung Umkehrosmoseanlage statt Wasserspender	Angebote einholen, Einbau prüfen	noch offen	

## **Strom**

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkungen
Niveau des Stromverbrauchs aus dem Jahr 2019 (142.060 kWh, 1.435 kWh/MA) halten	Stromspartipps über Grüne Tafel veröffentlichen	erfolgt	
	Austausch der defekten Geräte nach E-Check	ortsveränderliche erfolgt, ortsfeste läuft	
	Weitere Prüfung von Einsatzmöglichkeiten für LED-Leuchten	teilweise erfolgt	regelmäßiger Austausch und Umbau bei defekten Leuchtmitteln

## **Abfall**

Ziel	Maßnahmen	Bewertung	Anmerkungen
Überprüfung von	Angebote einholen und Praxistauglichkeit	geplant	weiteres



Papiertüten für Mülleimer	überprüfen		Vorgehen wird mit der Hauswirtschaftsleitung besprochen
Überprüfung Sammelstelle für Müllcontainer (Restmüll, Papier, Bio) im Eingangsbereich	Notwendigkeit überprüfen, bei Bedarf Angebote einholen	teilweise erfolgt	Abfrage hat stattgefunden, weitere Planungen über Hauswirtschaft
Überprüfung / Notwendigkeit Restmüllabfalleimer in jedem Büro	Mitarbeiter*innen befragen, ob die Nutzung der Sammelabfalleimer in den Stockwerksküchen verwendet werden können, Abschaffung der Restmüllabfalleimer in den Büros	erfolgt	
Bewusster Umgang mit Müll	Altpapier sammeln für Pfadfinder	kontinuierlich	Hausmeister

Überprüfung am 29.07.2024

*Stephan Barthelme*

Stephan Barthelme

Hausleitung